



Über Religion debattieren

Den von Bundesinnenminister Horst Seehofer in einem Beitrag für die Zeitung „Die Welt“ unternommenen Vorstoß, eine Debatte über die Rolle der Religion in Deutschland zu führen, begrüßt das Landeskomitee der Katholiken in Bayern. Gerade die im katholischen Laienapostolat engagierten Gläubigen sehen es als ihre zentrale Aufgabe an, sich auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes gesellschaftspolitisch zu engagieren.

Dazu zählt vorrangig der Einsatz in den Pfarrgemeinderäten, Verbänden und Initiativen sowohl auf lokaler als auch auf regionaler und überregionaler Ebene. Tausende von Ehrenamtlichen nehmen immer wieder aufs Neue die zahlreichen sozialen, kulturellen, politischen, medialen und vor allem zwischenmenschlichen Herausforderungen an, um die Botschaft eines menschenfreundlichen Gottes zu verkünden - so wie sich auch Papst Franziskus eine aktive und attraktive Kirche vorstellt. Davon können alle Menschen guten Willens profitieren und keineswegs nur die eigenen „Echoräume“.

Vor diesem Hintergrund ist das Landeskomitee gerne bereit, sich an einer breiten gesellschaftlichen Debatte über die Religion in unserer Gesellschaft zu beteiligen.

München, 24. August 2018

*Joachim Unterländer, MdL
Vorsitzender*